

Schauspiel in Bielefeld



Premieren – Ansichten – Daten – Projekte + Premieren – Ansichten – Daten – Projekte + Premieren – Ansichten – Daten –

April	
22. Fr. 20.00 Volkabühne (Lehrverkauf) Restkarten Abendkasse	Theater am Alten Markt Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern von Peter Hacks
23. Sa. 19.30 freier Verk.	Theater am Alten Markt Papa, Charly hat gesagt Autorenkollektiv
24. So. 19.30 freier Verk.	Theater am Alten Markt Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern von Peter Hacks
26. Di. 20.00 Abo. P Jugendkultur- ring freier Verk.	Theater am Alten Markt Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern von Peter Hacks
27. Mi. 20.00 Abo. L freier Verk.	Theater am Alten Markt Armer Mörder Schauspiel von Pavel Kohout
28. Do. 20.00 Abo. S freier Verk.	Theater am Alten Markt Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern von Peter Hacks
29. Fr. 20.00 Volkabühne (Lehrverkauf) Restkarten Abendkasse	Theater am Alten Markt Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern von Peter Hacks
30. Sa. 19.30 freier Verk.	Theater am Alten Markt Papa, Charly hat gesagt Autorenkollektiv
Mai	
3. Di. 20.00 freier Verk.	Theater am Alten Markt ... dann 'ne Weile links Eine deutsche Revue 1918-1933
4. Mi. 20.00 Volkabühne (Lehrverkauf) Restkarten Abendkasse	Theater am Alten Markt Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern von Peter Hacks
5. Do. 20.00 freier Verk.	Theater am Alten Markt Papa, Charly hat gesagt Autorenkollektiv
6. Fr. 20.00 Abo. X freier Verk.	Theater am Alten Markt ... dann 'ne Weile links Eine deutsche Revue 1918-1933 (zum vorletzten Mal)
7. Sa. 19.30 Abo. Y freier Verk.	Theater am Alten Markt Premiere Liebe für Liebe Komödie von William Congreve (Uraufführung der Übersetzung und Bearbeitung von Florian Mercker)
8. So. 19.30 Volkabühne (Lehrverkauf) Restkarten Abendkasse	Theater am Alten Markt Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern von Peter Hacks
10. Di. 20.00 Abo. A freier Verk.	Stadtheater Viel Lärm um nichts Lustspiel von William Shakespeare
11. Mi. 20.00 Abo. R freier Verk.	Theater am Alten Markt Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern von Peter Hacks
12. Do. 20.00 Abo. W freier Verk.	Theater am Alten Markt Liebe für Liebe Komödie von William Congreve
13. Fr. 20.00 Abo. T freier Verk.	Theater am Alten Markt ... dann 'ne Weile links Eine deutsche Revue 1918-1933 (zum letzten Mal)
Kartenvorverkauf Für beide Häuser Kasse Stadtheater: Di-Sa 11-13 und 17-18 Uhr Die Vorstellungskasse für Nachmittags- oder Abendvorstellungen: In beiden Häusern: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn Telefonische Kartenvorbestellung: Telefon: 17 70 77, Montag-Freitag 8.00-13.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr, Sonnabend 8.00-12.00 Uhr.	



William Congreve

Liebe für Liebe

Inszenierung: Florian Mercker

Nähezu 250 Jahre hat es gedauert, bis Congreves Komödie "Liebe für Liebe" im Jahre 1942 das erste Mal nach der Uraufführung wieder aufgeführt wurde. Mit scharfer Feder hat Congreve seine Zeitgenossen aufgespießt, dabei aber auch mit viel Humor eine nicht alltägliche Liebesgeschichte geschrieben:

Valentine, Held des Stückes, bemüht sich um die Liebe Angelicas. Doch sie weist ihn zurück, bis sie erprobt hat, daß er wirklich sie und nicht nur das dringend benötigte Geld liebt, denn sie besitzt ein großes Vermögen. Bei dieser Probe treibt sie es soweit, daß sogar Valentines Vater um ihre Hand anhält.

Diese Haupthandlung wird ergänzt durch die anderen Figurenpaare, die alle eigene Charakterzüge aufweisen. Congreve gilt als Meister der Restaurationszeit, in der Egoismus, Lebensgier und Sinnengenuß herrschten.

Premiere am 7. Mai im TAM



Stich von William Hogarth

Dann'ne Weile links . . . - Eine deutsche Revue
Zum letzten Mal am 13. Mai im TAM



Deutsche Erstaufführung:
Die guten Tage – die schlechten Tage
von Isidora Aguirre – Inszenierung: Peter Ries



Isidora Aguirre

Der verstorbene Mr. Congreve brachte den Ruhm der Komödie auf eine Höhe wie kein englischer Schriftsteller vor oder nach ihm. Er schrieb nur wenige Stücke, aber jedes ist vortrefflich in seiner Art. Die Gesetze des Dramas sind in ihnen streng beachtet. Sie wimmeln von wahren Charakteren, die mit der äußersten Feinheit gezeichnet sind, und man findet in ihnen nicht einen geschmacklosen, groben Scherz. Die Figuren sprechen durchweg wie Ehrenmänner, aber sie handeln wie Schurken - ein Beweis, daß Congreve die menschliche Natur genau kannte und in der sogenannten besseren Gesellschaft verkehrte.

Als ich Congreve kennenlernte, war er krank und altersschwach. Er hatte einen Fehler: er dachte zu gering von seinem ersten Beruf, dem des Schriftstellers, obwohl er ihm doch seinen Ruhm und sein Vermögen verdankte. Von seinen Werken sprach er als von Lappalien, die tief unter ihm stünden. Bei unserer ersten Unterredung deutete er mir an, meine Besuche bei ihm sollten nur dem Gentleman gelten, der ein einfaches und bescheidenes Leben führe.

VOLTAIRE

am 5. Mai

Papa, Charly hat gesagt

Zum 25. Mal



Das Stück "Die guten Tage, die schlechten Tage" wurde 1969 geschrieben - und aufgeführt - vor der Wahl Allendes zum chilenischen Präsidenten. Im Mittelpunkt stehen die Bauern im Süden des Landes, woher auch Pablo Neruda stammt, und gewidmet ist es dem Andenken der 1934 beim Massaker von Ranquil gefallenen Campesinos.

Isidora Aguirre hat für dieses Stück über Jahre hinweg Material gesammelt und die Überlebenden in Ranquil besucht und befragt. Sie hat die Führer der Bauern kennengelernt, die Brüder Uribe, deren Familie im Zentrum des Stückes steht. Lorenza Uribe ist die Frau, die nach Jahrzehnten des Vergessens gezwungen wird, sich an die damalige Tragödie zu erinnern, die aufgerufen ist, die Vergangenheit nicht zu verdrängen und zu verleugnen, zu der die Toten sprechen, damit die Zukunft nicht eine Wiederholung der Vergangenheit wird.

Am 24. April ist um 11.00 Uhr im Filmkunsttheater "Kamera" ein Film von Peter Lilienthal über Chile nach dem Putsch der Junta mit dem Titel "Es herrscht Ruhe im Land" zu sehen.

Premiere am 15. Mai im TAM

Schauspiel in Bielefeld

THE
ATER

Premieren – Ansichten – Daten – Projekte + Premieren – Ansichten – Daten – Projekte + Premieren – Ansichten – Daten –

Liebe für Liebe



Foto: Christel Heermann

Ein Stück wie für einen lauen Sommerabend gemacht. Man liebt sich, belügt sich, betrügt einander, verbirgt Gefühle, weil sich das in den Kreisen der feinen Leute anno 1695 so gehörte. Da hat sich bis heute wenig geändert. Dummheit wie jetzt hält die Snobietät an den Riten des gesellschaftlichen Lebens fest. Der Small talk beherrscht die Szenen, diesmal in William Congreves Komödie "Liebe für Liebe" im Theater am Alten Markt (TAM). Der britannische Dichter kannte seine Zeitgenossen sehr gut und brachte sie lästernd und lasternd ins Spiel.

... Florian Mercker, der Regisseur des Stückes und sein eigener Bühnenbildner, machte sich die Übersetzung des englischen Textes selbst. Er hielt sich ziemlich genau ans Original, stets mit dem Blick auf die Szenen, die die Lacher unters Publikum mischen.

... Das Publikum im TAM hatte am Premierenabend seine Freude am frivolen Spiel und applaudierte heftig. Wie gesagt, ein Stück für einen schönen Sommerabend.

(NEUE WESTFÄLISCHE)

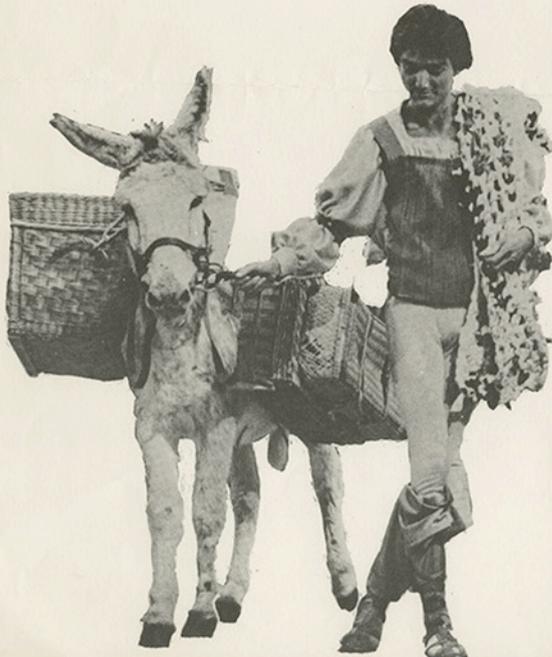
Zum letzten Mal!

Viel Lärm um Nichts

am 3. 6. im Stadttheater

Birke Bruck hat das Spiel von der Manipulierbarkeit der Gefühle jetzt in Bielefeld inszeniert, eine hochbegabte Schauspieler, die am Regiepuß, so zeigt sich, nicht nur über eine sprudelnde Fülle von Einfällen verfügt, sondern auch resolut genug ist, sich durchzusetzen. Als quirlende Commedia dell'arte richtet sie das Spiel an, überrumpelnd zügig im Tempo und angefüllt mit akrobatischen Kunststücken und mit komödiantischen Kostbarkeiten. Zudem will sie der Lebensart im südländischen Messina auf die Spur kommen: Volk tummelt sich ortsgerecht auf der Szene, ein Maulesel trägt Gepäck herein, sogar ein Hund spielt mit.

DIE WELT



Mai

18.	Theater am Alten Markt
Mi. 20.00	Liebe für Liebe
Abo. L	Komödie von William Congreve
19.	Theater am Alten Markt
Do. 19.30	Die guten Tage, die schlechten Tage
Abo. S	von Isidora Aguirre
freier Verk.	
20.	Theater am Alten Markt
Fr. 20.00	Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern
Volkshöhle (ausverkauft)	von Peter Hacks
Restkarten	
Abendkasse	
20.00	Stadttheater
Volkshöhle (ausverkauft)	Der kaukasische Kreidekreis
Restkarten	von Bertolt Brecht
Abendkasse	
21.	Theater am Alten Markt
Sa. 19.30	Liebe für Liebe
freier Verk.	Komödie von William Congreve
22.	Theater am Alten Markt
So. 19.30	Papa, Charly hat gesagt
freier Verk.	Autorenkollektiv
24.	Theater am Alten Markt
Di. 20.00	Die guten Tage, die schlechten Tage
Abo. U	von Isidora Aguirre
freier Verk.	
25.	Stadttheater
Mi. 20.00	Viel Lärm um nichts
Abo. V	Lustspiel von William Shakespeare
freier Verk.	
26.	Theater am Alten Markt
Do. 20.00	Armer Mörder
freier Verk.	Schauspiel von Pavel Kohout
20.00	Stadttheater
Abo. C	Viel Lärm um nichts
freier Verk.	Lustspiel von William Shakespeare
27.	Theater am Alten Markt
Fr. 20.00	Die guten Tage, die schlechten Tage
freier Verk.	von Isidora Aguirre
Abo. X	
28.	Theater am Alten Markt
Sa. 19.30	Die guten Tage, die schlechten Tage
Abo. Y	von Isidora Aguirre
freier Verk.	
29.	Theater am Alten Markt
So. 19.30	Liebe für Liebe
freier Verk.	Komödie von William Congreve
30.	Theater am Alten Markt
Mo. 19.30	Papa, Charly hat gesagt
freier Verk.	Autorenkollektiv
31.	Theater am Alten Markt
Di. 20.00	Die guten Tage, die schlechten Tage
freier Verk.	von Isidora Aguirre
Juni	
1.	Theater am Alten Markt
Mi. 15.00	Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern
(ausverkauft)	von Peter Hacks
11.00	Stadttheater
freier Verk.	Der kaukasische Kreidekreis
	von Bertolt Brecht
20.00	Stadttheater
Volkshöhle (ausverkauft)	Der kaukasische Kreidekreis
Restkarten	von Bertolt Brecht
Abendkasse	
2.	Theater am Alten Markt
Do. 20.00	Liebe für Liebe
Abo. N	Komödie von William Congreve
freier Verk.	
11.00	Stadttheater
freier Verk.	Viel Lärm um nichts
	Lustspiel von William Shakespeare
3.	Theater am Alten Markt
Fr. 20.00	Armer Mörder
freier Verk.	Schauspiel von Pavel Kohout
	(Zum letzten Mal)
11.00	Stadttheater
Besucherrang	Der kaukasische Kreidekreis
freier Verk.	von Bertolt Brecht
20.00	Stadttheater
Abo. X	Viel Lärm um nichts
freier Verk.	Lustspiel von William Shakespeare
	(Zum letzten Mal)

Kartenvorverkauf

Für beide Häuser: Kasse Stadttheater: Di–Sa 11–13 und 17–18 Uhr
Die Vorstellungskasse für Nachmittags- oder Abendvorstellungen: In beiden Häusern: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
Telefonische Kartenvorbestellung: Telefon: 17 70 77, Montag–Freitag 8.00–13.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr, Sonnabend 8.00–12.00 Uhr.



Die guten Tage, die schlechten Tage

Dona Gumerinda:
Vom Fluß kommt keiner zurück.

Lorenza:
Was machen sie?

Dona Gumerinda:
Sie stellen sie oben ans Ufer und erschließen sie. Dann müssen sie sie nicht begraben.

Dominga:
Sie haben sie weggeschleppt... über die Steine geschleift, durch das Dornengestrüpp... Ich habe sie gesehen, Bruder...

Isidora Aguirre

Santiago, 16. September 1973, Leiche im Mapacho

Deutsche Erstaufführung
Premiere am 15. Mai in TAM

Armer Mörder

am 3. 6. im TAM

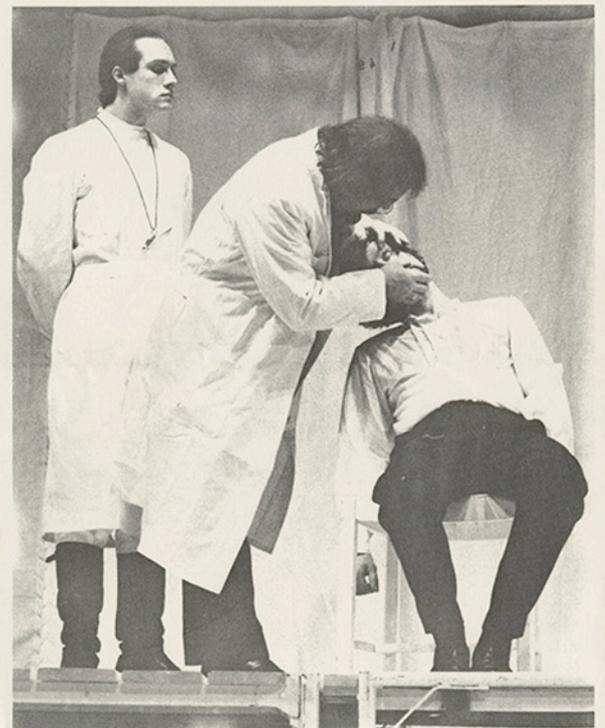


Foto: Werner Zellien

Die Premiere im Bielefelder Theater am Alten Markt von Pavel Kohouts "Armer Mörder" ist ein absoluter Glücksfall. Doch nicht das zufällige Glück brachte Regisseur Stavros Doufexis und dem elfköpfigen Ensemble den laut und vielbeachteten Erfolg, sondern konsequente und systematische Regiearbeit. Doufexis arbeitet mit einem Ensemble, das mit sich arbeiten ließ. Jeder Darsteller arbeitet mit und zeigt Leistungen, die in Bielefeld weit über die Norm hinausgehen.

DIE GLOCKE